



VSSM EI60 Ganzglaswand

VKF-Nr. 17535

Ausgabe 2012

VKF zugelassen Lizenzprodukt für Schreiner mit Lizenzvertrag

Anwendung Ausschreibungstexte, Verkaufsinfos, Kalkulationshilfen

Herstell- und Einbauanleitung Produktionspläne, Konstruktion, Details

Herstdokumentation

Anwendung, Verkauf



Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Nr. / n° AEAI 17535

Gruppe 222 Groupe 222	Verglasungen vertikal Vitrages verticaux		
Gesuchsteller Requérant	Promat AG Stationsstrasse 1 CH-8545 Rickenbach-Sulz	Ersetzt BZU vom 05.11.2007 Remplace HPI du	
Hersteller Fabricant			
Produkt Produit	SYSTEMGLAS 60 485.10S		
Beschrieb Description	Trennwand aus Hartholzprofilen (95 mm), PROMAT SYSTEMGLAS 60 TYP 1-0-Ver- glasung (25mm, Lmax=2890mm, Amax= 3,2m2). Glasstösse mit Silikon versie- gelt	Cloison en profilés de bois dur (95 mm), vitrage PROMAT SYSTEMGLAS 60 TYP 1-0 (25mm, Lmax=2890mm, Smax=3,2m2), joints verticaux scellés à la silicone	
Anwendung Utilisation	EI 60 Hgepr=3000mm Anwendung siehe Folgeseiten/Internet	EI 60 Htest=3000mm Utilisation voir p. suivantes/internet	
Unterlagen Documentation	Prüfbericht EMPA Dübendorf Nr. 443 526/10 vom 02.05.2007, Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 443 526/50 vom 03.06.2008, Nr. 443 526/60 vom 04.06.2008 und Nr. 443 526/70 vom 06.06.2008		
Prüfbestimmungen Conditions d'exam. Beurteilung Appréciation	EN 1363-1, EN 1364-1 EN 1363-1, EN 1364-1 Feuerwiderstandsklasse Classe de résistance au feu	EI 60	
Gültigkeitsdauer Durée de validité	31.12.2012	Anzahl Seiten 5 nombre de pages	
Anerkennungsstelle der kantonalen Brandschutzbehörden Organisme de reconnaissance des autorités cantonales de protection incendie	Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen Association des établissements cantonaux d'assurance incendie		

U.3j





Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften**VKF Nr. / n° AEAI 17535**

Gruppe 222 Verglasungen vertikal
Groupe 222 Vitrages verticaux
Gesuchsteller Promat AG
Requérant CH-8545 Rickenbach-Sulz

Produkt SYSTEMGLAS 60
Produit 485.10S

Gültigkeitsdauer 31.12.2012
Durée de validité

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:1999, Anhang A Kap. A5 beschrieben.

Die Ergebnisse der Feuerwiderstandsprüfungen sind direkt auf ähnliche Ausführungen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Standsicherheit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt. Weitere Änderungen sind nicht erlaubt.

- Reduzierung der Abmasse von Glasscheiben.
- Änderung des Seitenverhältnisses von Glasscheiben, wenn vorausgesetzt ist, dass das Scheibenmass und Ihre Fläche unverändert bleiben.
- Reduzierung des Abstandes zwischen Pfosten und/oder Kämpfer.
- Reduzierung des Abstandes zwischen Befestigungspunkten.
- Vergrösserung der Masse von Rahmenelementen.
- Änderung des Einbauwinkels von bis zu 10° von der Vertikalen

VERBREITERUNG

Die Breite einer identischen Ausführung darf vergrössert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 3 Metern mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

- Anforderung erfüllt: $B_{max} = \infty$

VERGRÖSSERUNG DER HÖHE

Eine Erhöhung über die geprüfte Höhe ist nicht zulässig.

TRAGKONSTRUKTIONEN**Norm - Tragkonstruktion**

Das Prüfergebnis für eine feuerwiderstandsfähige Verglasung, die in einer Norm-Tragkonstruktion geprüft wurde, ist auf jede beliebige andere Tragkonstruktion oder den Prüfrahmen desselben Typs (Massivbauweise hoher/geringer Rohdichte, bzw. Leichtbauweise) anwendbar, die eine höhere Feuerwiderstandsdauer als geprüft aufweist.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 443 526/50 vom 03.06.2008:

- Einbau von System-Türen „Promat-System Hoba“ und „VSSM EI 30 Brandschutztür“.
- Einbau von Schürze und/oder Sockel aus Promaxonplatten.

Einbau nur mit gültiger Zulassung möglich.

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 443 526/60 vom 04.06.2008:

- Einbau von System-Türen „RWD Schlatter PF58 RTS“ und „RWD Schlatter PF58G RTS“.
- Einbau von Schürze und/oder Sockel aus Promaxonplatten.

Einbau nur mit gültiger Zulassung möglich.

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 443 526/70 vom 06.06.2008

3001 Bern, 12.09.2008

Seite/page 2 von/de 5



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Nr. / n° AEAI 17535

Gruppe 222 Verglasungen vertikal
Groupe 222 Vitrages verticaux
Gesuchsteller Promat AG
Requérant CH-8545 Rickenbach-Sulz

Produkt SYSTEMGLAS 60
Produit 485.10S

Gültigkeitsdauer 31.12.2012
Durée de validité

- Einbau folgender Verglasungen: Promaglas 60 Typ 1, Typ 2, Typ 3, Typ 10
L_{max}=2,89m A_{max}=3,2m²
- Einbau von Schürze und/oder Sockel aus Promaxonplatten.

Einbau nur mit gültiger Zulassung möglich.

Modellübersicht, maximale Grössen

Das Brandabschluss-System ist für die Innenanwendung konzipiert und ist aufgrund seiner Eigenschaften für Aussenanwendungen nicht geeignet.

Ganzglaswand EI60 VKF -Nr. 17535	Aussenmass	Breite	unbegrenzt
		Höhe	In der Breite können mehrere Glaselemente mit einem Silikon-Stoss aneinander gebaut werden. max. 4500 mm Davon max. 3000 mm Ganzglaswand, der Rest als Schürze oder Brüstung ausgebildet
	Einzelgläser	Fläche A_{max} Glaskantenlänge L_{max}	$3,2 \text{ m}^2$ 2980 mm Bei grösseren Aussenmasshöhen oder -breiten sind mehrere Einzelgläser aneinander zu bauen. Breite und Höhe der Glasfelder sind austauschbar.

Technische Übersicht

	Brandschutz				Schallschutz			Wärme- /Feuchte		Einbruch							
	VKF Nr.	max. Grösse Ausmass in m		Glasfelder		Friesbreiten		VST 005		VST 006	VST 007						
		Breite	Höhe	Glas-kanten-länge L_{max}	Fläche in m^2 A_{max}	Randfries mm	Türblatt Laborwert ¹⁾ R_w/dB	Luftschall $R'w$ a.Bau ¹⁾ dB	Klima-klasse ¹⁾ a bis e	U-Wert ¹⁾ $\text{W}/\text{m}^2\text{K}$	Widerst.-kl. WK ¹⁾						
VSSM EI60-Ganzglaswand	17535	unbegrenzt	4,5	(3) ²⁾	2980	3,2	68					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1 - 6

²⁾ max. Ganzglaswandhöhe; Resthöhe mit Sturz und / oder Brüstung

Einbaumöglichkeiten

ANSCHLAG / UNTERGRUND

- a) **Massivwand MBW** Definition gemäss VKF-Brandschutzregister «Bauteile ohne Prüfnachweis, Wände», z.B. Mauerwerk, Beton, Vollholz u.ä.
- b) **Leichtbauwand LBW** Genormte Leichtbauwand. Nachbau möglich z.B. gemäss «Stand der Technik»-Dokumentation «4.1 Bauteile in Holz -Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstandsdauer», Kapitel 3 Bauteile, von Lignum.